

**Weil sie angeblich zu laut waren
Teenies auf Donauinsel
mit einem Messer bedroht**

An der Neuen Donau kam es am Sonntagabend zu einem Blaulicht-Großeinsatz. Eine Gruppe Minderjähriger war mit einem Messer bedroht worden. Ein Syrer (19) hatte sich gestört gefühlt. Der Verdächtige wurde festgenommen **H**

Fotos: Lesereporter



**Auch Begleitetern fahren gratis
Gratis-Jahreskarte
für Pflichtschullehrer**

Nach den Magistratsmitarbeitern erhalten nun auch Pflichtschullehrer ab September eine kostenlose Öffi-Jahreskarte. Und: Bei Ausflügen können Eltern und Schüler die Öffis gratis nutzen **H**



Fotos: Stadt Wien, Denise Auer

Jeder 2. Essenszusteller fährt zu schnell
**Stadt will E-Mopeds von
Radwegen verbannen!**

Die E-Mopeds, mit denen oft Essenszusteller unterwegs sind, sind sperrig, schwer – und meistens viel zu schnell: Bei einer Zufallsmessung am Radhighway in der Lassallestraße (Leopoldstadt) waren 50 % der Mopeds mit mehr als 26 km/h und 15 % sogar mit über 34 km/h unterwegs. Außerdem sind sie ohne Kennzeichen unterwegs, eine Strafverfolgung ist fast unmöglich.

Mobilitätsstadträtin Ulli Sima (SPÖ) will dem nun ein Ende setzen: „E-Mopeds sollten nicht am Radweg fahren dürfen“, fordert Sima. Ein Unfall mit einem E-Moped, das leer

bereits um die 70 Kilogramm wiegt, könne schnell tödlich enden, so die Stadträtin. Auch TU-Verkehrsplaner Harald Frey unterstützt das Verbot.

Die Stadt fordert eine bundesweite Lösung, bringt im Juni ihren Forderungskatalog (max. 20 km/h und 60 kg etc.) ein **H**



Verkehrsplaner Frey und Mobilitätsstadträtin Sima

500 Taten! Jugendbande knackt Taxis in Serie

In den vergangenen Monaten verging kaum ein Tag, ohne dass in Wien nicht zumindest ein Taxi aufgebrochen wurde – „Heute“ berichtete. Beute: Taxameter, Navis, Geldbörsen mit Hunderten Euro Wechselgeld sowie Handys und persönliche Gegenstände der Fahrer. Die Taxler-Community war in Aufruhr.

Erst vergangenen Donnerstag knackten Jugendliche in der Brigittenau vier Taxis. Das Opfer konnte seine gestohlenen Kopfhörer im Gemeindebau Bebelhof in der Steinbaurgasse (Meidling) orten, wo die Polizei schließlich einen Verdächtigen

(12) mit der Beute fasste. Der Langfinger war für die Beamten kein Unbekannter ...

Nun beendet die Kripo diese Serie: Beamte der Außenstelle West konnten den laut „Heute“-Infos 12 bis 14 Jahre alten Ver-



Hunderte Taxis wurden aufgebrochen.

dächtigen mehr als 500 Straftaten – vorwiegend Einbrüche in Pkw – zuordnen. In mehr als der Hälfte der Fälle wurden Taxis mit Nothammern aufgebrochen. Die Bande trieb seit Herbst 2023 in und um Wien ihr Unwesen, soll mit den geknackten Pkw auch Spritztouren unternommen haben. Anschließend ließen sie die Autos einfach stehen. Bei den Verdächtigen handle es sich vorwiegend um Russen, Syrer, Afghanen und Slowaken.

Alle Details zu den Straftaten will die Wiener Polizei heute Vormittag verraten. Heute.at wird berichten **H** C. Kramsl

**Messermann am
Stephansplatz!**

In der U-Bahnstation sah ein 22-Jähriger, wie ein Mann auf eine 63-Jährige einschlagen wollte. Er ging dazwischen, wurde von dem Unbekannten mit einem Stanley-Messer verletzt. Dann floh der Täter, rannte dabei jedoch einen Vater samt Kinderwagen um. Sowohl der 35-Jährige als auch das Baby wurden dabei leicht verletzt. Der Unbekannte war verschwunden, als die Polizei kam. Nun wird nach ihm intensiv gefahndet **H**

Fotos: LR